

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantwortl. Redakteur

Karl H o n a y

Wien, Samstag, den 11. Oktober 1924

.....
Die Kanalräumungsgebühren ^{im} Oktober. Die Kanalräumungsgebühren erfahren für den Monat Oktober keine Veränderung. Sie betragen daher das 20fache des Augustzinses 1914.

.....
Provisorische Sperrung der Krottenbachstrasse für den Fuhrwerksverkehr. Anlässlich der Montag beginnenden Makadamisierung wird die ^{Krottenbach} strasse im 18. und 19. Bezirk in der Strecke von der Rodlergasse bis zur ^{Rath}strasse für den Fuhrwerksverkehr auf die Dauer von ungefähr vier Wochen vollständig abgesperrt. Die Ablenkung des Fuhrwerksverkehrs wird über die Agnesgasse und Sievringerstrasse über Neustift am Walde und Pötzleinsdorferstrasse erfolgen

.....
Die Radiomateure und die Feuertelegraphenleitungen Seit Wochen hat bereits das Wiener Feuerwehrkommando die Wahrnehmung gemacht, dass besonders in den Abendstunden die Leitungsdrähte der Feuermeldelinien als Antennen für Rundsprachempfang missbraucht wurden. Dieser Missbrauch wird natürlich in den Feuermeldeeinlaufstellen (Telegraphenstationen) sofort bemerkt, weil die betroffenen Linien durch den Empfangsapparat an „Erde“ gelegt und daher ausser Betrieb gesetzt werden. Die Urheber solcher Störungen sind sich offenbar der Tragweite ihrer Handlung nicht bewusst und erkennen nicht, welche Gefahren für die öffentliche Sicherheit und sogar für das Leben ihrer Mitbürger sie durch ihren Mutwillen heraufbeschwören. Sie dürften auch nicht überlegt haben, dass sie durch ihr widerrechtliches Vorgehen der Stadtverwaltung beträchtliche Kosten verursachen, denn Störungen des öffentlichen Feuermeldernetzes müssen selbstverständlich, gleichgiltig ob bei Tag oder bei Nacht, durch Arbeitspartien, die auf Automobilen ausgesendet werden, behoben werden. Die Störungen traten bisher hauptsächlich in Neulerchenfeld (Ottakring) auf aber auch in der Leopoldstadt und in Simmering wurden Radiomateure dabei betreten, wie sie einen Radioapparat an eine Feuermeldeleitung anschlossen und dadurch die Leitungen störten. Es ist auch schon vorgekommen, dass Leitungsfehler trotz sofort eingeleiteter Untersuchung wegen der Nachtzeit nicht gefunden werden konnten, sich aber nach Beendigung der Radiokonzerte von selbst behoben haben, was die Vermutung des Feuerwehrkommandos, dass hier ein mutwilliger Missbrauch zu Radiozwecken vorliege, voll und ganz rechtfertigt. Radiomateure, die sich solche Vergehen zu schulden kommen lassen, werden im Betretungsfalle dem Gericht zur Anzeige gebracht. Die „Ravag“ hat sich bereit erklärt, eine diesbezügliche Warnung des Feuerwehrkommandos an drei Tagen während der Pause des Abendkonzertes mittels Rundspruches zu verbreiten.

.....
Die Wasserkraftabgabe. Nach dem Wasserkraftabgabengesetz unterliegt die Eigenerzeugung von Gas und elektrischem Strom einer Abgabe an die Gemeinde Wien. Alle Betriebe, in denen Gas (und zwar welcher Art immer) oder elektrischer Strom erzeugt wird, werden zur Vermeidung etwaiger Straffolgen aufmerksam gemacht, dass die diesbezügliche Anzeige unverzüglich bei der Mg. Abt. 5, Wien, Neues Rathaus, II. Stock, Thür 16 zu erstatten ist. Die Abgabepflicht besteht, für welchen Zweck immer die Erzeugung stattfindet.

.....
und die heutige Die gestrige Störung des Strassenbahnverkehrs. Am Freitag, den 10. traten um 17 Uhr 57, also gerade zur Zeit des Arbeitsschlusses in den Geschäftshäusern und Fabriken ein einzelnen Teilen des 1. 4. 5. 6. 7. und 9. Bezirkes im Strassenbahnnetz Stromstörungen auf. Durch allmähliche Ausbreitung der Stromstörung wurde schliesslich um 18 Uhr 45 im ganzen Netz mit Ausnahme von Floridsdorf und Kagran der Betrieb der Strassenbahn lahmgelegt.

.....
Um 19 Uhr 3 konnte der Betrieb wieder aufgenommen werden, doch schon nach ungefähr fünfzehn Minuten standen abermals die Strassenbahnzüge durch eine neuerliche allgemeine Stromstörung, die bis 19 Uhr 55 dauerte. Von diesem Zeitpunkt an bis zum Betriebschluss entwickelte sich der Strassenbahnverkehr ohne Störung.

.....
Heute erfolgte die Betriebsaufnahme der Strassenbahnen im ganzen Netz mit Ausnahme des Stromgebietes Landstrasse, wo infolge einer abermaligen Stromstörung der Ring zwischen Wollzeile und Aspernplatz in Mitleidenschaft gezogen war und der Bahnhof Erdberg den Betrieb überhaupt nicht aufnehmen konnte. Um 7 Uhr kam nach durchgeführten Umschaltungen der Betrieb auf dem Ring und der Lastenstrasse wieder eingelegt werden. Um 9 Uhr erfolgte die Betriebsaufnahme in der Prinz Eugenstrasse, um 9 Uhr 20 wurde das übrige Gebiet in den Verkehr einbezogen.

.....
Ein Unfall bei den Reparaturarbeiten der Strassenbahn. Beiden gestern Nachts durchgeführten Reparaturarbeiten am Rennweg gegenüber dem St. Marxer Vishmarkt, die durch die gestrige Störung des Strassenbahnbetriebes notwendig gemacht waren, erlitten zwei Arbeiter Brandwunden. Sie wurden in das Allg. Krankenhaus gebracht.

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur

Karl H o n a y

Wien, Samstag, den 11. Oktober 1924

Abendausgabe

.....
Musik- und Theaterfest der Stadt Wien

Professor Max Reinhardt hat mit Rücksicht darauf, dass seine Anwesenheit in Berlin für die deutsche Uraufführung der „Johanna“ von Shaw unerlässlich ist, die Probearbeit zu Nestoy's „Haus der Temperamente“ unterbrechen müssen. Es wird daher kaum möglich sein, dieses schwierige Werk noch innerhalb des Musikfestes zu Ende zu bringen. Um aber innerhalb des Rahmens des Musikfestes selbst eine eigene Inszenierungsarbeit zu leisten, hat sich Professor Reinhardt bereit erklärt, am 17. Oktober im Josefstädter Theater „Stella“ von Goethe mit Helene Thimig und Lina Lossen in den weiblichen Hauptrollen zur Aufführung zu bringen.

Das Programm der letzten Woche des Musik- und Theaterfestes lautet demnach:

Sonntag, den 12. Oktober.

Staatsoper: Uraufführung der nachgelassenen ^X Sinfonie von Gustav Mahler

Grosser Konzerthausaal: Josef Schenck-Konzert

Montag, den 13. Oktober

Grosser Konzerthausaal: Chorkonzert des Wiener Schubertbundes

Dienstag, den 14. Oktober

Volkoper: Arnold Schönberg „Die glückliche Hand (Uraufführung)“
Franz Schubert „Der Häusliche Krieg“

Grosser Konzerthausaal: Richard Billinger „Der Knecht“ (Uraufführung)

Mittwoch, den 15. Oktober

Deutsches Volkstheater: Volksstückzyklus (dritter Abend) Ludwig Anzengruber „Der G'wissenswurm“

Schönbrunner Schlosstheater: Das Volksschauspiel vom Doktor Faust, bearbeitet von Richard Kralik

Grosser Konzerthausaal: Tanzabend Grethe Wiesenthal

Freitag, den 17. Oktober

Theater in der Josefstadt: Goethe, Stella

+ + +

Internationale Theater-Ausstellung neuer Theatertechnik.

Die Ausstellung ist nur noch morgen, Sonntag, den 12. Oktober zugänglich. An diesem Tage finden auf der Raumbühne noch folgende Vorführungen statt:

11 Uhr Vormittags: Tänze von Gertrude Bodenwieser mit ihrer Truppe

½6 Uhr: Theo van Doesburg (Paris): Die Stillbewegung und das neue Theater

½8 Uhr: Jaques-Dalcroze: Fest

.....